Ressort: Finanzen

Schadensersatzklage nach Air-Berlin-Pleite wird vorbereitet

Berlin, 06.05.2018, 00:00 Uhr

GDN - Im Insolvenzverfahren von Air Berlin rückt eine Milliarden-Klage gegen den ehemaligen Großaktionär Etihad immer näher. Wie "Bild am Sonntag" berichtet, führt der Insolvenzverwalter Lucas Flöther bereits Verhandlungen mit Prozesskostenfinanzierern.

Demnach hätten bereits drei internationale Investmentfonds angeboten, die erwarteten Verfahrenskosten in Höhe von 20 Millionen Euro zu übernehmen. Nach Ansicht von Flöther hat Etihad verbindliche Zusagen nicht eingehalten. Der Großaktionär hatte in einem "Letter of Support" aus dem April 2017 garantiert, Air Berlin noch für mindestens 18 Monate finanziell zu unterstützen, im August aber weitere Zahlungen eingestellt. Dies führte zur Insolvenz der deutschen Airline. Wie "Bild am Sonntag" berichtet, liegen dem Gläubigerausschuss mittlerweile drei Gutachten vor, die die Erfolgsaussichten einer Schadensersatzklage als gut bewerten. Auch eine renommierte Anwaltskanzlei steht wohl bereit. Bereits Ende Juli könnte die Klage bei einem deutschen Gericht eingereicht werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-105691/schadensersatzklage-nach-air-berlin-pleite-wird-vorbereitet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com